

Medienmitteilung

SwissSkills 2022: Ralf Boltshauser und Raymond Tea sind die ersten Schweizermeister in Entrepreneurship

Bern, 11.9.2022 – Vom 7. bis 10. September stellten 8 Teams, insgesamt 19 junge Personen aus der Berufsbildung, ihre unternehmerischen Kompetenzen an den SwissSkills unter Beweis. Raymond Tea und Ralf Boltshauser haben mit ihrer Idee – einer App zur Förderung von gesunden Gewohnheiten – die Jury überzeugt und damit die erste Schweizermeisterschaft in Entrepreneurship gewonnen.

Zum ersten Mal in der Geschichte wurde vom 7. bis 10. September der Wettbewerb in der Disziplin Entrepreneurship an den SwissSkills durchgeführt. Raymond Tea und Ralf Boltshauser sind am Samstagabend zu den ersten Schweizermeistern gekürt worden. Sie haben vor Kurzem die Berufsbildung als Applikationsentwickler abgeschlossen. Ralf Boltshauser kommt aus Fehraltorf und Raymond Tea aus Gundetswil. Den zweiten Rang erkämpften sich die beiden Thurgauerinnen Julia Koch und Maria Näf und die Bronzemedaille ging an Gian Wyss aus Willisau und Yannick Tschuor aus Adligenswil. Das Gewinnerteam wird die Schweiz 2023 an den EuroSkills in Danzig und 2024 an den WorldSkills in Lyon vertreten.

Grosses Interesse und Ideen mit Potenzial

Rund 150 junge Menschen aus der Berufsbildung haben sich letzten Winter für die erste Meisterschaft in Entrepreneurship beworben. Acht Teams aus den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz, insgesamt 19 Personen, schafften es ins Finale an die SwissSkills 2022. Während vier Tagen stellten sie ihre unternehmerischen Kompetenzen unter Beweis. Zu Beginn der SwissSkills erhielten sie die Aufgabenstellung: Innert drei Tagen mussten die Finalistinnen und Finalisten eine Geschäftsidee entwickeln, welche zur Erreichung des Sustainable Development Goal 3 der Vereinten Nationen beitragen soll. Dieses Ziel will ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern. Die Geschäftsidee des Siegerteams war eine App, die Gewohnheiten fördert, welche die physische und mentale Gesundheit stärkt.

Während den Vorbereitungen wurden die Teams von sieben Coaches aus der Startup-Szene begleitet. Diese bewerteten währenddessen ihre Leistungen. Die Finalpräsentationen am Samstag wurden von drei externen Jurymitgliedern (Michael Koch, Sandra Schnyder und Matthias Peterhans) bewertet. Insgesamt setzte sich die finale Note aus 24 Kriterien zusammen. Unter anderem musste die Realisierbarkeit und die Finanzierung gewährleistet werden sowie die Businessidee überzeugend präsentiert werden.

«Wir haben unglaublich viel gelernt während des Wettkampfes»

«Es war sehr inspirierend mit sieben anderen innovativen, motivierten Teams an dem SDG 3, bei dem es um globale Gesundheit geht, zu arbeiten. Und es war ein unglaubliches Gefühl, eine Disziplin zu gewinnen, die zum ersten Mal durchgeführt wird», so der Gewinner Ralf Boltshauser. Sein Teamkollege Raymond Tea ergänzt: «Wir haben unglaublich viel gelernt während des Wettkampfes. Der Sieg ist toll, aber teilzunehmen und die Coaches kennenzulernen, war das Allerschönste». Thomas Heimann, Geschäftsleiter der IG EntrepreneurSkills, ist sehr zufrieden mit den ersten EntrepreneurSkills: «Ich bin stolz, dass wir die ersten Schweizermeisterschaften in Entrepreneurship an den SwissSkills 2022 durchführen konnten». Nationalrat und Unternehmer Andri Silberschmidt ist der Präsident

der IG EntrepreneurSkills. Das unternehmerische Denken und Handeln sind für ihn zentrale Kompetenzen, um die Zukunft der Schweiz aktiv, verantwortungsbewusst und innovativ zu gestalten: «Die erstmalige Durchführung der EntrepreneurSkills ist ein voller Erfolg. Endlich konnten sich junge Berufsleute im Unternehmertum messen und wir haben eine Zukunftsdisziplin geschaffen, welche an den Euro- und Worldskills um die Medaillen kämpfen wird».

Die Entstehung von EntrepreneurSkills

Vor eineinhalb Jahren beschlossen verschiedene Organisationen – darunter die Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen, welche das Projekt UDH verantwortet (dieses hat die systematische Verankerung des unternehmerischen Denkens und Handelns in der beruflichen Grundbildung zum Ziel) und FH SCHWEIZ, der Dachverband der FH-Absolventinnen und –Absolventen – den Wettkampf in Entrepreneurship zu organisieren. Alle beteiligten Organisationen möchten mit den EntrepreneurSkills das unternehmerische Denken und Handeln in der Berufsbildung fördern und sichtbar machen.

Bilder: <https://www.dropbox.com/sh/0aozoon1t5n9bsv/AABdTQ0DibV1I32k4CW7qYSta?dl=0>

Weitere Informationen:

www.entrepreneurskills.ch/
www.udh-ch.ch

Für weitere Auskünfte:

Andri Silberschmidt, Präsident IG EntrepreneurSkills, Nationalrat und Präsident FH SCHWEIZ
079 367 58 31
andri.silberschmidt@parl.ch

Thomas Heimann, Geschäftsleiter IG EntrepreneurSkills und GZS
032 626 24 20
info@entrepreneurskills.ch

Über die IG EntrepreneurSkills

Die Interessensgemeinschaft EntrepreneurSkills wurde im September 2021 vom GZS (Gründungsdienstleistungen Kanton Solothurn), der SDK (Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen), dem Institut Innovation & Strategic Entrepreneurship am Departement Wirtschaft der Berner Fachhochschule (BFH), Personen aus dem Unternehmertum und FH SCHWEIZ (Dachverband der Fachhochschul-Absolvent:innen) gegründet. Präsiert wird die IG EntrepreneurSkills von Nationalrat und Unternehmer Andri Silberschmidt. Das Ziel der IG EntrepreneurSkills ist es «Entrepreneurship» als Wettkampf an den SwissSkills zu etablieren, um damit das Thema «Unternehmerisches Denken und Handeln» an Berufsfachschulen zu stärken.

<https://www.entrepreneurskills.ch/de/>